

Zu den Inseln des ewigen Frühlings

Lange haben wir gewartet, sehr vermisst haben wir die Reisen per Schiff zu den wunderschönen Inseln und entlang der Küsten des Atlantiks – aber nun geht es wieder richtig los! Der Sonne entgegen – zu gleich fünf der schönen kanarischen Inseln inklusive der neuen „Berühmtheit“ La Palma mit ihrem aktiven Vulkan! Weitere interessante Stopps sind die Blumeninsel Madeira sowie Lissabon mit je Übernacht-Aufenthalt sowie natürlich die wildromantische südenglische Gartenküste. Ihr schwimmendes Komforthotel: **MS ARTANIA**, bekannt aus der Kultserie „Verrückt nach Meer“. Auf dem klassischen Schiff der kleineren Bauart mit nur maximal 1200 deutschsprachigen Gästen erwarten Sie entspannte Urlaubstage. Alle Kabinen des luxuriösen Schiffes liegen außen, die Superior sind mit Privatbalkon ausgestattet. Das separate Reiseleiterteam unter deutscher Kreuzfahrtleitung kümmert sich liebevoll um die Belange der Passagiere - der Service wird Sie begeistern!

Termine: 12.01.-01.02.2022
(je 21 Tage) 01.02.-21.02.2022
21.02.-13.03.2022

Ihr Reiseprogramm:

Tag	Hafen	an	ab
1	Hautürabholung und Busanreise Hamburg		17.00
2-4	Erholung auf See (3 Tage)		
5	Vigo/Spanien	08.00	18.00
6	Lissabon/Portugal	13.00	
7	Lissabon/Portugal		14.00
8	Erholung auf See		
9	Lanzarote/Kanaren	09.00	21.00
10	Gran Canaria/Kanaren	07.00	23.00
11	Teneriffa/Kanaren	07.00	22.00
12	La Gomera/Kanaren	08.00	22.00
13	La Palma/Kanaren	08.00	18.00
14	Funchal/Madeira	12.00	
15	Funchal/Madeira		17.00
16-18	Erholung auf See (3 Tage)		
19	Portsmouth/Großbrit.	08.00	20.00
20	Erholung auf See		
21	Hamburg	09.00	
	Busrückreise mit Haustürservice		

Ihr Reisepreis p.P.:

Kabine	Deck	Preis
2-Bett außen (Sichtbeh.)		2199,-
2-Bett außen	Glückskabine	2499,-
2-Bett außen	Neptun	2599,-
2-Bett außen	Saturn	2799,-
2-Bett außen	Orion	2899,-
2-Bett Superior	Balkon Glücks.	3299,-
2-Bett Superior	Balkon Orion	3599,-
2-Bett Superior	Balkon Apollo	3699,-
2-Bett Superior	Balkon Jupiter	4899,-
Einzelbelegung	Neptun	3499,-
Einzelbelegung	Balkon (div.)	4999,-
Haustürservice & Bustransfer		inklusive

Im Reisepreis enthalten:

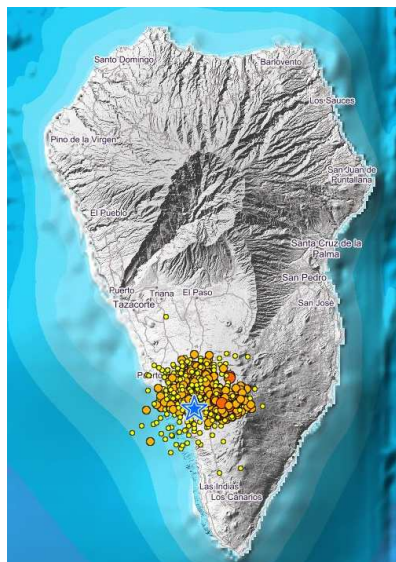
Haustürservice bis 50 km vom Zustiegsort Leipzig & Halle (ab 51 km: gg. Aufpreis auf Anfrage, alternativ zentraler Buszustieg), **Bustransfer bis/ab Schiff** + Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie mit **MS ARTANIA** + Vollpension an Bord in einer gemeinsamen Tischzeit für alle Passagiere **inklusive Tischwein und Saft des Tages zu den Mahlzeiten** + erfahrene deutsche Kreuzfahrtreiseleitung und separates Reiseleiterteam + speziell für die Reise zusammengestellte Reiseliteratur

ACHTUNG: Für diese Reise ist zum Reiseantritt ein **vollständiger Impfschutz** notwendig! (vollständig geimpft: ab 15 Tage nach der letzten notwendigen Impfung) Der Status "genesen" ist nicht ausreichend.

Reisedokumente: Reisepass, welcher bis mindestens nach Reiseende gültig ist

Veranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 14, 53111 Bonn. Es gelten die AGB des Veranstalters.

+ Haustürservice & Bustransfer inklusive!
+ Vollpension PLUS: Tischwein und Säfte zu den Mahlzeiten inklusive!
+ 5 Kanaren während einer Reise – darunter La Palma, die „Vulkaninsel“
+ 500,- geschenkt, wenn Sie 2022 einen runden Geburtstag feiern bzw. in den Monaten Jan/Feb/März Geburtstag haben!



Ausflugangebot

Vigo / Spanien

Panoramafahrt Vigo und Baiona ca. 3 Std. ca. 29,- p.P.

Nach einer Panoramafahrt mit dem Bus durch Vigo fahren Sie zunächst auf den Berg Castro, um eine herrliche Aussicht auf Vigo und Ihr Schiff zu genießen. Anschließend Weiterfahrt entlang der Küste nach Baiona, mit kurzer Fotopause an der Statue Virxe da Rocha. Historisch trat Baiona im März 1493 in Erscheinung, als dort die Karavelle Pinta nach ihrer Teilnahme an der ersten Amerikareise von Christoph Kolumbus ankam. Sie erhalten vorab ausführliche Erklärungen von Ihrer Reiseleitung und haben anschließend etwas Freizeit, um das mittelalterliche Stadtzentrum individuell zu erkunden. Während Ihrer Rückfahrt zum Schiff passieren Sie "La Ramallosa", eine romanische Fußgängerbrücke aus dem 12. Jh.

Santiago de Compostela ca. 6,5 Std. mit Lunchbox ca. 39,- p.P.

Nach etwa 1,5-stündiger Busfahrt durch die reizvolle Landschaft der "Rias" erreichen Sie Santiago de Compostela, die historische Wallfahrtsstätte des Hl. Jakobus und noch heute Ziel vieler Pilger aus aller Welt. Der Fußweg vom Busparkplatz zum Obradoiro Platz beläuft sich auf etwa 15 Minuten (und zurück). Neben den architektonisch interessanten Gebäuden sehen Sie die berühmte Kathedrale und Wallfahrtskirche. Sie beherbergt den größten Weihrauchschwenker ("Botafumeiro") der Welt. Alle Erklärungen zur Kathedrale und den umliegenden historischen Häusern erfolgen von außen. Anschließend haben Sie Freizeit zur individuellen Besichtigung der Kathedrale. Gemeinsame Rückkehr zum Busparkplatz und Rückfahrt nach Vigo.

Auf Pilgerpfad - Wanderung nach Santiago de Compostela ca. 6,5 Std. mit Lunchbox ca. 39,- p.P.

Auf diesem Ausflug für sportliche Gäste fahren Sie zunächst etwa 1,5 Stunden mit dem Bus zum Startpunkt Ihrer Wanderung. Der Weg führt ca. 5 km auf einem besonders schönen, aber auch teilweise sehr steilen Pfad durch beeindruckende Landschaft bis zur Kathedrale von Santiago de Compostela. Hier erhalten Sie einige Informationen von außen über dieses bedeutende Bauwerk und Pilgerziel. Anschließend Zeit für individuelle Erkundungen. 15-minütiger Fußweg zum Bus und Rückfahrt nach Vigo.

Zwei Länder - zwei Städte ca. 4 Std. ca. 29,- p.P.

Der Ausflug führt Sie zunächst in die Stadt Tui, am rechten Ufer des Flusses Rio Minho gelegen, der die Grenze zu Portugal bildet. Die Stadt liegt strategisch günstig auf einem Hügel, deren Mittelpunkt die im 12. Jh. mit romanischen und später gotischen Stilelementen erbaute Kathedrale bildet. Der Kathedrale kam zeitweise die Bedeutung einer Festung zu, und die wehrhaften Türme und Mauern zeugen heute noch von dieser Phase. Anschließend lernen Sie das portugiesische Städtchen Valensa do Minho kennen, direkt an der spanischen Grenze gelegen. Auch Valensa wird von einer Festung aus dem 17. Jh. dominiert, deren Mauern den historischen Ortskern umschließen. Sie haben Zeit zur freien Verfügung, um durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Läden zu bummeln. Genießen Sie den schönen Blick auf die Kathedrale von Tui auf der anderen Seite des Flusses. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Landschaftsfahrt Galizien ca. 5 Std. ca. 45,- p.P.

Der Ausflug startet mit der Fahrt zum Aussichtspunkt Monte La Guia mit schönem Blick auf Stadt, Bucht und Schiff. Weiterfahrt durch reizvolle Landschaften nach La Guardia, an der Grenze zu Portugal gelegen. Sie fahren auf den Berg Santa Tecra mit Halt an einem bedeutenden archäologischen Fundort aus der Eisenzeit. Vom Gipfel haben Sie einen besonders schönen Blick auf das Tal, die umliegenden Berge, den Fluss Minho und seinen Zufluss ins Meer. Ziel dieses Ausfluges ist Baiona, eine der wichtigsten Küstenstädte Galiziens. Historisch bedeutsam wurde Baiona 1493, als hier die Karavelle La Pinta nach der ersten Amerikafahrt von Christoph Kolumbus anlandete. Dieses Ereignis wird heute noch alljährlich gefeiert. An diesem historischen Schauplatz sehen Sie die Burg Castelo de Monte Real, eine alte Festung oberhalb des Meeres, heute ein exklusives staatliches Hotel (Parador). Sie haben Gelegenheit, auf dem historischen Festungswall mit reizvollen Ausblicken auf die Bucht spazieren zu gehen.

Lissabon / Portugal

Panoramafahrt Lissabon ca. 2 Std. ca. 25,- p.P.

Während Ihrer Panoramafahrt gewinnen Sie einen ersten Eindruck der auf sieben Hügeln erbauten Hauptstadt Portugals. Mit dem Bus fahren Sie Richtung Zentrum, und Sie passieren die Unterstadt, den Parque Eduardo VII, das Belem-Viertel mit dem Turm von Belém, das Entdeckerdenkmal und das Hieronymuskloster. Danach erfolgt wieder die Rückfahrt zum Hafen.

Sesimbra und Arrábida Gebirge ca. 5 Std. ca. 29,- p.P.

Vom Hafen etwa 1-stündige Fahrt nach Sesimbra, das Sie über die in den sechziger Jahren erbaute, ca. 2,2 km lange Hängebrücke erreichen. Die kleine malerische Stadt ist eines der bedeutendsten Fischereizentren des



Landes. Sie besuchen die Ruinen der maurischen Burg, von der Sie einen schönen Blick auf die Ziegeldächer des Ortes und die Umgebung haben. Weiterfahrt in das ca. 500 m hoch gelegene Arrábida Gebirge, das 1976 wegen seiner einzigartigen Pflanzenwelt zum Naturpark erklärt wurde. Es bieten sich beeindruckende Aussichten auf die Küstenlinie und das Meer. Sie erreichen Azeitão und besuchen eine Weinkellerei mit Gelegenheit zu einer Weinkostprobe. Anschließend Rückfahrt nach Lissabon.

Lissabon **ca. 4 Std.** **ca. 39,- p.P.**

Während dieses Ausfluges gewinnen Sie einen Eindruck der auf sieben Hügeln erbauten Hauptstadt Portugals mit Fotostopps bei den interessantesten Sehenswürdigkeiten. Mit dem Bus fahren Sie zunächst in das Belém-Viertel und besichtigen den Kreuzgang des imposanten Hieronymus-Klosters, eines der bemerkenswertesten Sakralbauwerke der Welt. Hier befinden sich die Grabmäler des Dichters Camões und des Seefahrers Vasco da Gama. Der Turm von Belém (Außenbesichtigung) zählt zu den Meisterwerken der Manuelinik (ein Architekturstil des 16. Jh., der nur in Portugal zu finden ist) und ist das Wahrzeichen von Lissabon. Das Entdeckerdenkmal (Außenbesichtigung) ist dem Bug einer Karavelle nachgebaut. Weiterfahrt zum Stadtzentrum für eine Rundfahrt. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen Rückkehr zum Hafen.

Sintra **ca. 5 Std.** **ca. 29,- p.P.**

Schöne Landschaftsfahrt von Lissabon nach Sintra, eine reizvoll gelegene alte Maurenstadt. Die Kulturlandschaft Sintra steht seit 1995 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Seit dem Mittelalter war die heutige Kleinstadt Sommerresidenz portugiesischer Könige und des Adels. Sie spazieren zum Palacio Nacional de Sintra dem einstigen Königspalast. Das Schloss ist schon von weitem an den beiden gewaltigen konischen Schornsteinen, als Wahrzeichen der Stadt, zu erkennen (nur Außenbesichtigung). Nach etwas Freizeit fahren Sie zum westlichsten Punkt des europäischen Kontinents, Cabo da Roca, mit schönem Blick auf die Küste. Die Rückfahrt führt über die Küstenstraße, vorbei an reizvollen Stränden, durch den Fischerort Cascais und den modernen Badeort Estoril nach Lissabon.

Lissabon mit Altstadttrudgang **ca. 4 Std.** **ca. 39,- p.P.**

Die Hauptstadt Portugals liegt malerisch auf sieben Hügeln am Ufer des Tejo. Vom Hafen fahren Sie zum Belém-Viertel mit Fotostopp am Belém-Turm aus dem 16. Jh. (Außenbesichtigung), zum Entdeckerdenkmal, einem der interessantesten Bauwerke des berühmten Architekten Arruda (Außenbesichtigung), und zum Hieronymus-Kloster (Außenbesichtigung). Weiterfahrt ins Stadtzentrum. Die Avenida Libertade und die Praça da Comercio zählen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Lissabons. Zu Fuß bergauf besuchen Sie die Burg São Jorge. Von hier haben Sie einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt. Anschließend Spaziergang bergab durch die engen, teils holprigen Gassen der berühmten Altstadt Alfama.

Arrecife / Lanzarote / Kanaren

Transfer Puerto del Carmen **ca. 3 Std.** **ca. 17,- p.P.**

Etwa 20-minütiger Transfer nach Puerto del Carmen. Besonders beliebt ist die Strandpromenade Avenida de las Playas mit zahlreichen Geschäften, Restaurants und Cafés. Der Sandstrand lädt zum Baden und Verweilen ein. Sie haben knapp 2,5 Std. zur freien Verfügung für individuelle Unternehmungen. Danach erfolgt wieder der Transfer zurück zum Schiff.

Fundación César Manrique **ca. 1,5 Std.** **ca. 19,- p.P.**

Vom Hafen fahren Sie etwa 20 Min. zur Fundación (Stiftung) César Manrique, einem eindrucksvolle Gebäude, das von Manrique entworfen wurde und in dem der Künstler von 1968 bis 1988 wohnte und arbeitete. Der Besuch dieses wunderbaren Gesamtkunstwerkes vermittelt die Botschaft des Künstlers, eine Harmonie zwischen Natur und Architektur zu schaffen. Nach dem etwa einstündigen Aufenthalt fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Panoramafahrt Lanzarote **ca. 4 Std.** **ca. 29,- p.P.**

Dieser Ausflug vermittelt Ihnen einen guten Eindruck der Insel. Vom Hafen geht es zunächst nach Tegui, der alten Hauptstadt Lanzarotes. Weiterfahrt in Richtung Süden um die beeindruckende Lavaküste zu besuchen. Sie sehen die Salzgewinnungsanlage von Janubio sowie die Felsenküste Los Hervideros und legen einen Halt an der "grünen Lagune" (Lago Verde) des kleinen Fischerdorfes El Golfo ein. Sie durchfahren die bizarre Landschaft von Timanfaya, wo Sie die mehr als 200 Vulkane bewundern können. Auf dem Weg nach Norden passieren Sie das wunderschöne Weinanbaugebiet La Geria, wo Sie einen Stopp an einer Weinkellerei machen. Rückfahrt zum Schiff.

Weinanbaugebiet La Geria **ca. 3,5 Std.** **ca. 29,- p.P.**

Ein entspannter Ausflug für Liebhaber kanarischer Spezialitäten. Die landschaftlich reizvolle Fahrt führt Sie in das fruchtbare Weinanbaugebiet La Geria. Kurvenreiche Straßen, die beidseitig von Weinfeldern im schwarzen Lavagestein gesäumt werden, bieten herrliche Ausblicke auf die Feuerberge. Überall sehen Sie aus Lavastein gemauerte Halbkreise, die den kleinen Weinstöcken Schutz bieten - ein typisches Landschaftsmerkmal dieser Region. Sie legen eine Pause in der Bodega La Geria ein, in der Sie den hauseigenen Wein probieren. Weiter geht es nach El Grifo, der ältesten Weinkellerei der Kanaren, wo Sie mit einem Gläschen Wein empfangen werden. Zur Anlage gehört das Museo el Grifo. Während eines Rundgangs erfahren Sie Interessantes über die traditionelle

Weise der Weinherstellung. Anschließend kehren Sie zum Schiff zurück.

Welt der Vulkane ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Während dieses Ausflugs wird viel Wissen rund um die faszinierende Welt der Vulkane vermittelt. Er ist besonders für Wanderfreunde und Naturliebhaber geeignet. Busfahrt bis zum Rand des Nationalparks Timanfaya. Von hier führt die Wanderung durch bizarre Lavaformationen und bietet die einmalige Gelegenheit, noch immer aktive Vulkane - ohne glühende Lava oder Schwefeldämpfe - aus der Nähe zu erleben. Die faszinierenden Farben der Feuerberge und die endlosen Lavafelder machen dieses Gebiet so einzigartig. Auf einem unebenen Schotterweg (ca. 2 km) steigen Sie in den Krater Caldera de los Cuervos ("Rabenkessel") und erleben ein einzigartiges Naturschutzgebiet. Es folgen eine Wanderung am Fuß des Vulkankegels Montaña Colorada ("Bunter Berg") und ein Besuch des Informationszentrums, in dem eine Ausstellung über Lanzarote und den Vulkanismus informiert und die Simulation eines Vulkanausbruchs gezeigt wird. Anschließend Rückfahrt zum Hafen. Die reine Wanderzeit beträgt etwa zwei Stunden und ist mit festem Schuhwerk gut zu bewältigen. Ausnahme ist der Abstieg in den "Rabenkessel", für den Trittsicherheit erforderlich ist.

Südlanzarote und Feuerberge ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Während dieser Fahrt sehen Sie die einzigartige Landschaft der vulkanischen Insel. Sie fahren durch idyllische Dörfer mit weiß getünchten Häusern in den Süden der Insel zum Nationalpark Timanfaya, einem gigantischen Krater- und Lavameer, welches bei riesigen Eruptionen im 18. Jh. entstanden ist und der Landschaft ihr typisches Aussehen verliehen hat. Höhepunkt ist ein Halt am Montaña de Fuego, dem Feuerberg, wo Sie die enorme Hitze spüren können, die aus dem Erdinneren kommt. Rückfahrt durch das Weinanbaugebiet La Geria mit Besuch einer Bodega, kleine Weinkostprobe und Rückfahrt zum Schiff.

Nordlanzarote ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Im Norden Lanzarotes findet man neben den fruchtbaren grünen Tälern der Insel auch die meisten Werke von César Manrique. Dieser lanzarotenische Künstler, der auch international bekannt und beliebt war, hat die Insel Dank seines künstlerischen Talentes stark geprägt. Durch das "Tal der 1.000 Palmen" hindurch, besuchen Sie die von Cesar Manrique gestaltete Grotte "Jameos del Agua", eine in sich geschlossene kleine Märchenwelt. Danach geht es hinauf zur Nordspitze, zu dem Aussichtspunkt "Mirador del Rio", ein weiteres Werk von César Manrique, mit einem überwältigenden Blick auf die vorgelagerten kleinen Inseln. Anschließend Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Las Palmas / Gran Canaria / Kanaren

Transfer nach Maspalomas ca. 6 Std. ca. 19,- p.P.

Transfer ohne örtliche Reiseleitung vom Hafen Las Palmas zum Dünenstrand von Maspalomas und zurück. Fahrtzeit je Strecke etwa eine Stunde. Vom Parkplatz sind es nur wenige Gehminuten zum beeindruckenden, feinsandigen Dünenstrand. Das nahegelegene kleine Einkaufszentrum Varadero lädt zum Bummeln, Einkaufen und Essen ein. Die Dauer des Aufenthaltes bzw. die Abholzeit von Maspalomas wird Ihnen an Bord bekannt gegeben.

Las Palmas ca. 4 Std. ca. 29,- p.P.

Nach einer kurzen Fahrt gelangen Sie in den Doramas Park. Kleiner Rundgang und Weiterfahrt zu einem erloschenen Vulkan, dem Bandama Krater, 570 m ü.d.M. gelegen. Genießen Sie einen herrlichen Rundblick über Las Palmas und die angrenzende Bergwelt. Anschließend erkunden Sie den Botanischen Garten von Las Palmas und erfahren mehr über die typische Vegetation der Kanarischen Inseln. Auf Ihrem Weg durch Vegueta, dem historischen Stadtzentrum von Las Palmas, besuchen Sie die Kathedrale Santa Ana und das Columbus Museum. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Die Gärten Gran Canarias ca. 4 Std. ca. 29,- p.P.

Fahrt vom Hafen in den Doramas Park, der seinen Namen einem altkanarischen Heerführer verdankt. Spaziergang durch die hübsch angelegte Grünanlage mit Seen, Bächen, Wasserfällen und vielen endemischen Pflanzen. Weiterfahrt nach Tafira zum größten Botanischen Garten Spaniens, Viera und Clavijo. Dieser wurde nach dem Verfasser des "Lexikons der Naturgeschichte der Kanarischen Inseln" benannt. Hier wachsen vorrangig Blumen und Pflanzen, die auf den sieben Inseln des Archipels beheimatet sind. Nach einem etwa einstündigen Rundgang fahren Sie weiter nach Arucas zum Marquesa Garten, ein Privatgarten, der seit 1985 für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Dank des Mikroklimas gedeihen hier mehr als 500 tropische und subtropische Pflanzenarten. Besichtigung und anschließend Rückfahrt nach Las Palmas.

Gran Canaria Inselfahrt ca. 8 Std. mit Essen ca. 49,- p.P.

Dieser Ausflug zeigt Ihnen die schönsten Seiten Gran Canarias. Ihr erster Stopp führt Sie zur Konzerthalle Alfredo Kraus mit einem schönen Blick auf den Canteras Strand. Sie fahren weiter nach Arucas und spazieren durch den historischen Stadtteil mit seinen hübschen alten Häusern und der imposanten neugotischen Kirche, die aus schwarzem Lavagestein



erbaut wurde. Weiterfahrt nach Teror. Sie besuchen die Kirche der Schutzheiligen von Gran Canaria, "Nuestra Señora del Pino", und sehen den wunderschönen barocken Altar sowie die reich gekleidete, aus Holz geschnitzte Figur der Heiligen Maria. Teror ist ein Wallfahrtsort und der religiöse Mittelpunkt der Insel. Mit seinen engen Gassen und alten Häusern mit Holzbalkonen lädt dieser Ort zum Verweilen ein. Ihr Mittagessen nehmen Sie in Tejeda, der höchstgelegenen Ortschaft der Insel, ein. Genießen Sie nach dem Essen einen kleinen Spaziergang. Frisch gestärkt fahren Sie weiter in Richtung San Bartholomé de Tirajana und sehen unterwegs eines der bekanntesten Wahrzeichen Gran Canarias: den Roque Nublo ("Wolkenfels"). Bei gutem Wetter können Sie in der Ferne den Teide erblicken, den höchsten Berg Spaniens auf der Nachbarinsel Teneriffa. Nach der Fahrt durch die schöne Bergwelt legen Sie im Restaurant Mirador del Castillo eine Erfrischungspause ein. Durch das "Tal der 1.000 Palmen" erreichen Sie Playa del Inglés. Nach einem kurzen Fotostopp an den Dünen von Maspalomas fahren Sie zurück zum Schiff.

Santa Cruz de Tenerife / Teneriffa / Kanaren

Orotava und Puerto de la Cruz ca. 4 Std. ca. 29,- p.P.

Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Santa Cruz de Tenerife fahren Sie über die Autobahn in Richtung Orotava und erreichen den Humboldt-Aussichtspunkt mit schönem Blick über das weite, fruchtbare Orotava-Tal. Sie sehen blumenreiche Gärten und Bananenplantagen und unternehmen einen Spaziergang durch den Ort Orotava mit seinen typisch kanarischen Häusern. Weiterfahrt nach Puerto de la Cruz, ein Bade- und Ferienort, mit Gelegenheit für einen Einkaufsbummel.

Mercedeswald und Anagagebirge ca. 4 Std. ca. 29,- p.P.

Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Santa Cruz passieren Sie die großen Hafenanlagen und erreichen den Fischerort San Andres mit dem hübschen Palmenstrand Las Teresitas (Fotostopp). In zahlreichen Serpentinaen schlängelt sich die Straße durch den dichten Mercedeswald mit Lorbeerbäumen bergauf in das Anagagebirge. An mehreren Aussichtspunkten genießen Sie die Ausblicke, z.B. auf das Teidemassiv und die Universitätsstadt La Laguna. Zum Abschluss findet eine kleine Weinprobe mit spanischen Tapas im Städtchen Tacoronte statt. Rückfahrt zum Schiff.

Icod und Garachico ca. 4,5 Std. ca. 39,- p.P.

Fahrt auf der Nordautobahn vorbei an La Laguna durch das Weingebiet von Tacoronte und El Sauzal. Weiterfahrt über die Nordwest-Küstenstraße nach Icod de Los Vinos, heute ein wichtiger Handelsort, der nicht nur für seinen Wein, sondern auch für seinen uralten Drachenbaum, den "Drago Milenario", bekannt ist. Diese Bäume wachsen nur auf den Kanarischen Inseln. Nach einem kurzen Besuch fahren Sie an weitläufigen Bananenplantagen vorbei nach Garachico. Von hier wurde früher der berühmte Malvasier-Wein exportiert. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts unter Lavamassen begraben, ist Garachico heute wieder ein hübscher Ort mit Meerwasser-Schwimmbecken, Fischerhafen und alten Herrenhäusern mit geschnitzten Holzbalkonen. Nach etwa 30-minütiger Besichtigung kehren Sie zurück zum Schiff.

Inselrundfahrt Teneriffa mit Cañadas del Teide ca. 8 Std. mit Essen ca. 59,- p.P.

Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Santa Cruz geht es über die Autobahn vorbei an La Laguna, Universitätsstadt und Bischofssitz der Provinz, in den weitläufigen Esperanza-Wald, der berühmt ist für seine Eukalyptus-, Lorbeer- und Kiefernbäume. Sie fahren durch die herrliche Landschaft allmählich auf eine Höhe von etwa 2.200 m bis zum Aussichtspunkt "Ortuño". Einen weiteren Fotostopp legen Sie am "Mirador La Tarta" ein und fahren weiter in den Nationalpark von Las Cañadas, der 1954 gegründet wurde. Der Urkrater hat einen Durchmesser von 12 km und ist damit einer der größten der Erde. Die Landschaft ist hier geprägt durch wilde vulkanische Formationen erstarrter Lavamassen und wirkt wie eine einzigartige Mondlandschaft. Vom Aussichtspunkt La Ruleta am Fuße des 3.718 m hohen und meist schneebedeckten Pico del Teide bietet sich Ihnen ein schöner Blick. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Icod de Los Vinos, heute ein wichtiger Handelsort, der nicht nur für seinen Wein, sondern auch für seinen uralten Drachenbaum, den "Drago Milenario", bekannt ist. Diese Bäume wachsen nur auf den Kanarischen Inseln. Nach einem kurzen Besuch fahren Sie weiter nach Puerto de la Cruz. Kurzer Aufenthalt für einen Bummel und Rückfahrt zum Hafen

San Sebastian / La Gomera / Kanaren

Natur und Tradition ca. 4 Std. ca. 29,- p.P.

Sie verlassen die Inselhauptstadt San Sebastián und erreichen über die Bergstraße die Felsformation "Roques de Agando". Sie streifen den Nationalpark und passieren die höchstgelegene Siedlung der Insel, den Ort Chipude, bevor Sie den für seine ursprüngliche Töpferkunst bekannten Weiler El Cercado erreichen. Von dort geht es über den Ort Arure bis zum "El Palmerejo", einem oberhalb des Valle Gran Rey ("Tal des großen Königs") gelegenen und von César Manrique entworfenen Aussichtspunkt. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch den Nationalpark Garajonay mit einem Halt an der Laguna Grande.

Inselpanorama und Nationalpark Garajonay ca. 4 Std. ca. 29,- p.P.

Während Ihrer Rundfahrt über teils steile Serpentinaen erhalten Sie einen guten Überblick über die verschiedenen Klima- und Vegetationszonen La Gomeras. Die zweitkleinste Kanarische Insel ragt bis zu 1.486 m

über den Meeresspiegel und über Jahrmillionen haben sich durch Erosion eine Vielzahl von Schluchten gebildet. Die Landschaft zeigt sich abwechslungsreich: karge Berge, fruchtbare Küstenstreifen und Täler sowie undurchdringliche Wälder. Nachdem Sie die Inselhauptstadt San Sebastián passiert haben, fahren Sie über die südliche Höhenstrasse mit herrlichem Panorama auf die Stadt und die dahinter liegende Insel Teneriffa. Sie sehen die Felsformationen „Roque de Agando“ und erreichen den seit 1986 von der UNESCO geschützten Nationalpark Garajonay mit einmaligen Lorbeerwäldern. Inmitten des Parkes, auf der Lichtung Laguna Grande, wird eine Rast eingelegt, bevor Sie über den Norden der Insel zurück zum Schiff fahren.

Wanderung im Nationalpark **ca. 4 Std.** **ca. 39,- p.P.**

Ausflug für sportliche Gäste. Sie verlassen die Inselhauptstadt San Sebastián de la Gomera über die Höhenstraße, die immer wieder herrliche Ausblicke bietet. Vom Aussichtspunkt Roque de Agando können Sie einen ersten Eindruck vom Nationalpark Garajonay mit seinem artenreichen Lorbeerwald gewinnen. Bei "Los Pajaritos" beginnt Ihre etwa 2-stündige Wanderung durch diesen einmaligen Park. Der Weg führt über den Alto de Garajonas, mit 1.487 m höchster Punkt der Insel, bis zur Laguna Grande, einer Waldlichtung inmitten des Nationalparks. Von hier Rückfahrt zum Schiff.

Inselrundfahrt La Gomera **ca. 8 Std. mit Essen** **ca. 55,- p.P.**

Sie verlassen die Inselhauptstadt San Sebastián und fahren über Serpentinaen in Richtung Norden. Vorbei an beeindruckenden Schluchten, mit Fotostopps bei den Orten Hermigua, Agulo und Valle Hermoso, gewinnen Sie einen guten Überblick über diese interessante Insel und ihre vielseitige Vegetation. In Chorros de Epina unternehmen Sie einen kleinen Waldspaziergang zu den mystischen Quellen und lernen anschließend beim Mittagessen die gomerische Küche kennen. Sie genießen einen fantastischen Ausblick am Mirador del Valle Gran Rey in das "Tal des Königs". Rückfahrt zum Schiff mit kurzer Pause in der Laguna Grande.

Santa Cruz de la Palma / La Palma /Kanaren

Santa Cruz de la Palma **ca. 2 Std.** **ca. 29,- p.P.**

Die Seefahrtsgeschichte hat die kleine Handelsstadt Santa Cruz de La Palma geprägt. Spanier, Portugiesen, Briten, Deutsche, Venezolaner und Kubaner haben diese typisch spanische Kleinstadt beeinflusst. Historische Gebäude, Kirchen, Paläste, Einkaufsstraßen und kleine Bars bieten Motive für Maler und Fotografen. Mit dem Bus fahren Sie in das Inland über die naheliegenden Dörfer bis zum Vulkankegel Montaña La Breña. Vor der Spitze aus sieht man die Gärten von Kleinbauern so wie die bewaldete Bergkette La Palmas. Weiter fahren Sie zum Aussichtspunkt "La Concepcion", von wo aus sich einen einzigartiger Blick über die Stadt bietet. Auf dem Rückweg zum Schiff unternehmen Sie noch einen kurzen Stopp an der Kirche "Nuestra Señora de Las Nieves", Schutzpatronin der Insel. Von hier fahren Sie zurück zur Pier.

Nationalpark Caldera de Taburiente **ca. 4 Std.** **ca. 29,- p.P.**

La Palma ist eine vulkanische Insel, die sich bis auf 2.400 m Höhe erhebt. Es gibt verschiedene Klimazonen mit eigener Vegetation. Der Ausflug führt zunächst durch die Inselhauptstadt Santa Cruz de La Palma mit ihren typischen Holzbalkon-Häusern. Anschließend Weiterfahrt über Las Nieves mit kurzem Stopp an der Kapelle der Inselheiligen zum Aussichtspunkt Mirador de la Concepcion. Von hier können Sie den Ausblick auf die Ostküste, Santa Cruz und den Hafen genießen. Durch immergrüne Lorbeerwälder fahren Sie zum Kamm "Cumbre Nueva" und dem riesigen Krater "La Caldera de Taburiente", der zum Nationalpark erklärt wurde. Etwa 1.000 m Fußweg führen vom Busparkplatz zu einem Aussichtspunkt auf ca. 600 m Höhe. Wem der Weg zu beschwerlich ist, kann eine erholsame Pause am Bus einlegen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Der grüne Norden und San Andrés **ca. 4,5 Std.** **ca. 29,- p.P.**

Bereits nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Aussichtspunkt San Bartholomé. Hier können Sie den atemberaubenden Blick auf die Berge und über die Küstenlandschaft genießen. Anschließend Weiterfahrt zum Lorbeerwald Los Tilos im nordöstlichen Teil der Insel. Dieses Naturschutzgebiet ist seit 1983 UNESCO-Biosphärenreservat. Fast undurchdringliche, urwaldähnliche Lorbeerwälder mit gigantischen Farnen kennzeichnen dieses Gebiet. Während des etwa halbstündigen Spaziergangs, tauchen Sie in diese einmalige Welt der Riesenfarne und Lorbeergewächse ein. Anschließend Fahrt zum malerisch gelegenen Ort Los Sauces, wo Sie weitläufige Bananenplantagen sehen können, und weiter Richtung Küste. Sie erreichen eines der ältesten Dörfer der Insel, San Andrés. Ein gut halbstündiger Spaziergang bringt Ihnen den pittoresken Ort und seine Umgebung mit Naturschwimmbekken und malerischem Hafen näher. Sie besuchen eine historische Rumdestillerie und haben Gelegenheit, traditionell hergestellte Liköre zu verkosten. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Kleine Inselrundfahrt **ca. 5 Std.** **ca. 29,- p.P.**

Landschaftsfahrt auf die gegenüberliegende Inselfeite bis zum Besucherzentrum am Nationalpark in El Paso. Anschließend Weiterfahrt über Los Llanos zum "Balcon Taburiente". Einfahrt in den Nationalpark. Rechts ist die imposante Caldera de Taburiente zu sehen, tief unten liegt die Ausläuferschlucht Las Angustias und nach links erstreckt sich der Ozean. Weiterfahrt vorbei an der historischen Kapelle von Las Angustias



nach Puerto de Tazacorte. Hier können Sie einen Spaziergang entlang der Uferpromenade unternehmen oder in einem der vielen Cafés oder Lokale einkehren. Nach der Pause Rückfahrt entlang weitläufiger Bananenfelder, vorbei am Lavaström des Vulkans San Juan und dem keramikbunten "Plaza de las Manchas" zum Aussichtspunkt "La Concepción", hoch über der Stadt und dem Hafen von Santa Cruz de La Palma gelegen. Zum Abschluss kurzer Stopp an der Kapelle der Inselheiligen "Nuestra Señora de Las Nieves". Von hier fahren Sie zurück zur Pier.

Vulkanregion Los Canarios und Wein

ca. 4 Std.

ca. 29,- p.P.

Auf dem Weg in den Südosten beobachten Sie die sich stetig verändernde Vegetation der Insel. Sie besuchen eine einzigartige Werkstatt, die sich der Reproduktion der Keramik-Kunst der Ureinwohner widmet. Als Vorlage dienen über 160 Scherben von Originalfunden auf der Insel. Weiter fahren Sie in Richtung Los Canarios, wo Sie den vor 300 Jahren ausgebrochenen Vulkan San Antonio sehen. Im Informationszentrum können die Entwicklung der Vulkanlandschaft in den letzten Jahrhunderten auf La Palma gut nachvollziehen. Vom Vulkan San Antonio aus kann man einen Blick auf den jungen Vulkan Teneguia (1971) werfen. Danach erwartet Sie eine Weinprobe bei einem Winzer in Fuencaliente, wo man mit Stolz und Hingabe seit 400 Jahren Wein anbaut. Die Weiterfahrt führt Sie entlang der Westküste in Richtung Las Manchas zur Plaza de La Glorieta, von dem lokalen Künstler Luis Morera, einem Schüler von César Manrique, kunstvoll mit verschiedenen Materialien und heimischen Pflanzen gestaltet. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Funchal / Madeira

Câmara de Lobos und Cabo Girão

ca. 3,5 Std.

ca. 25,- p.P.

Ihre Fahrt entlang der Südküste Madeiras führt Sie zunächst zum malerischen Fischerdorf Câmara de Lobos, das einst Sir Winston Churchill auf Gemäldeleinwand verewigte. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren Sie zum Cabo Girão, dem zweithöchsten Kap der Welt (580 m). Von hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf die gesamte Bucht von Funchal und tief hinab über den Rand des Kliffs. Die Rückfahrt nach Funchal erfolgt mit Fotostopp am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos.

Pico dos Barcelos, Eira do Serrado & Monte

ca. 4 Std.

ca. 25,- p.P.

Fahrt zu einem der schönsten Aussichtspunkte Funchals, dem Pico dos Barcelos. Von hier überblicken Sie die Bucht von Funchal. Weiterhin fahren Sie durch einen Eukalyptuswald mit 50 bis 60 m hohen Bäumen zum Eira do Serrado mit prächtigem Ausblick auf das Nonnental Curral das Freiras. Anschließend Weiterfahrt nach Monte, einem der bekanntesten Orte Madeiras. Hier wurde 1470 von Nachfahren der Entdecker Madeiras eine Kirche und der "Parque Municipal do Monte" errichtet. Im Inneren der Kirche sehen Sie die Statue der Madonna von Monte und das Grab des Kaisers Karl von Habsburg, der dort 1922 im Exil verstarb.

Levadawanderung und Camacha

ca. 4 Std.

ca. 29,- p.P.

Während dieser etwa 2-stündigen Wanderung folgen Sie der Levada da Serra von Vale Paraiso bis nach Rochão. Kurze Erholungspause unterwegs. In Rochão erwartet Sie der Bus und bringt Sie nach Camacha, dem Korbflechtzentrum von Madeira. Anschließend Rückfahrt nach Funchal. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen.

Botanischer Garten, Altstadt und Monte

ca. 4 Std.

ca. 39,- p.P.

Sie fahren zunächst zum Botanischen Garten von Funchal. Auf ca. 80.000 qm können 2.000 Pflanzenarten in ihrer ganzen Schönheit betrachtet werden: Palmen, Orchideen, Bromelien, Sukkulente, Nutzpflanzen sowie natürlich auch Strelitzien, das Wahrzeichen Madeiras. Nach einem ca. 1,5-stündigen Rundgang bringt Sie der Bus ins Zentrum von Funchal. Nach einem Rundgang durch die Altstadt fahren Sie mit der Seilbahn in das hübsche Dorf Monte, 600 bis 800 m hoch gelegen, und besichtigen hier die bekannte Wallfahrtskirche Nossa Senhora do Monte. Rückfahrt entweder mit dem Bus oder mit einem Korbschlitten (Korbschlittenfahrt buchbar und zahlbar vor Ort außer sonntags, je nach Belegung des Schlittens ca. EUR 15,- bis 25,- p.P.)

Abendliches Funchal

ca. 2,5 Std.

ca. 25,- p.P.

Sie fahren zunächst zum Aussichtspunkt Nazaré mit herrlichem Blick auf den Hafen, anschließend zum Aussichtspunkt Neves, von wo Sie die gesamte Bucht von Funchal überblicken können. Danach fahren Sie in die Altstadt und setzen Ihren Ausflug zu Fuß fort. Während Sie entlang der Rua Santa Maria flanieren, einer der ältesten Straßen Funchals, sehen Sie hübsche Malereien auf den alten Haustüren, die von lokalen Künstlern geschaffen wurden. Nach diesem Rundgang (etwa 1 km Fußweg) eine knappe halbe Stunde Freizeit mit Gelegenheit, in eine typisch portugiesische Bar einzukehren. Vielleicht möchten Sie die traditionelle Poncha probieren (nicht inklusive, ca. EUR 3,50). Das erfrischende, süßsäuerliche Nationalgetränk passt perfekt zur Abendstimmung.

Insselfahrt mit Porto Moniz

ca. 8 Std. mit Essen

ca. 55,- p.P.

An der Südküste fahren Sie vorbei am idyllisch gelegenen Fischerdorf Câmara de Lobos und halten am Aussichtspunkt Pico da Torre mit herrlichem Blick auf das Dorf. Danach fahren Sie weiter zum Cabo Girão (580 m), Europas höchste Steilklippe mit Panoramablick auf Funchal und die Südküste. Über Ribeira Brava gelangen

Sie zum Encumeada-Pass und erreichen die Nordseite der Insel. Kurzer Stopp in São Vicente, eine der ältesten Inselstädte, und Weiterfahrt bis Seixal mit schöner Aussicht auf die Nordküste. Danach nehmen Sie in Porto Moniz ein leichtes Mittagessen ein (ein Erfrischungsgetränk inklusive). Hier können Sie die natürlich entstandenen Lavabecken besichtigen. Die Rückfahrt erfolgt über das Hochplateau Paúl da Serra (1.400 m).

Portsmouth / Großbritannien

Portsmouth Stadtrundgang ca. 2,5 Std. ca. 35,- p.P.

Portsmouth ist eine dynamische Hafenstadt mit maritimem Erbe. Während des Rundgangs erkunden Sie sowohl moderne wie auch historische Stadtteile. Sie starten am historischen Hafenviertel und spazieren durch die Gundwharf Quays, wo in eindrucksvoll restaurierten Hafenanlagen heute Restaurants, Outlet-Geschäfte sowie Wohnungen und Hotels untergebracht sind. Sie sehen den Spinnaker Tower mit 170 m hohem Beton- und Stahlsegel und drei Aussichtsplattformen, die einen tollen Blick auf die Stadt ermöglichen (keine Besichtigung). Sie gehen an der Uferpromenade entlang zum stimmungsvollen Viertel Spice Island, wo früher exotische Gewürze aus der ganzen Welt importiert wurden. Genießen Sie den Spaziergang durch die engen Gassen mit Kopfsteinpflaster, wo sich einst Gasthäuser, Pubs, Pfandhäuser, Bordelle und Schneidereien aneinanderreihen, die von den hier verweilenden Seeleuten bevölkert wurden. Sie sehen das Treiben der Boote im Hafen von Portsmouth und entdecken die alten Verteidigungsanlagen, die die enge Einfahrt des Hafens schützen sollten. Sie passieren den Round Tower und den Square Tower (Teile der alten Befestigungen) und setzen Ihren Rundgang durch Alt-Portsmouth fort. Dabei sehen Sie die Statue von Horatio Nelson, einem der größten englischen Helden der Seefahrt, die Royal Garrison Church, Überreste einer Kirche aus dem 13. Jh., und die Kathedrale, auch als "Kathedrale des Meeres" bekannt. Danach kehren Sie zum Ausgangspunkt zurück und fahren von hier mit dem Shuttle-Bus zurück zum Schiff.

Bucklers Hard ca. 4 Std. ca. 27,- p.P.

Nach Verlassen der Schnellstraße fahren Sie durch den einzigartigen New-Forest-Nationalpark, einen bedeutenden Naturpark im Süden Englands, mit malerischen Landschaften, weidenden Ponys und historischen Dörfern mit hübschen Häuschen. Nach gut 1 Std. Fahrtzeit erreichen Sie Bucklers Hard, am Beaulieu-Fluss gelegen. Der Ort hatte große Bedeutung für den Schiffsbau und war "Geburtsort" zahlreicher Kriegsschiffe für die Royal Navy. Das kleine Dorf blieb von Veränderungen weitestgehend unberührt, und während Ihres etwa 1,5-stündigen Aufenthalts haben Sie Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. So bietet sich ein Besuch der kleinen Dorfkirche mit Platz für etwa 50 Personen oder des nahegelegenen Schiffsmuseums an. Oder Sie genießen einen Kaffee im schönen Hotel The Master Builders, das direkt am Fluss gelegen ist und reizvolle Ausblicke bietet. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Chichester ca. 3,5 Std. ca. 53,- p.P.

Fahrt in östlicher Richtung entlang der Küste nach Chichester, der Hauptstadt der Grafschaft West-Sussex. Die Stadt ist römischen Ursprungs und eine der ältesten Siedlungen Großbritanniens. Chichester besitzt eine schöne romanische Kathedrale mit sehenswertem Chagall-Fenster und vielen weiteren Kunstwerken (Erklärungen erfolgen bei Außenbesichtigung). 1080 wurde die Originalkirche eingeweiht, später niedergebrannt und im 13. Jh. wieder aufgebaut. Nach der Innenbesichtigung genießen Sie etwa 2,5 Std. Zeit zur freien Verfügung mit Gelegenheit für einen Spaziergang durch die Fußgängerzone oder entlang der alten Stadtmauer. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich das im Jahr 1501 aufgestellte Kreuz am Marktplatz anzuschauen. Über die Autobahn gelangen Sie zurück nach Portsmouth.

London Panoramafahrt ca. 9 Std. mit Lunchbox ca. 83,- p.P.

Sie fahren mit dem Bus etwa 2 Std. nach London. Dort angekommen führt Ihre Panoramafahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Sie sehen u.a. Houses of Parliament, Westminster Abbey, Trafalgar Square, Big Ben, The Mall, Millennium Eye sowie Buckingham Palace. Je nach Verkehrslage haben Sie gut 2 Stunden Freizeit für eigene Erkundungen und Einkäufe. Danach Rückfahrt nach Portsmouth zum Schiff. Bitte beachten: Fotostops während Ihrer Panoramafahrt sind verkehrsabhängig und erfahrungsgemäß selten möglich. Die Busfahrer sind jedoch bemüht, die Sehenswürdigkeiten langsam zu passieren. Begrenzte Teilnehmerzahl.

